

Adobe Illustrator 10

Erstellen von Imagemaps aus Bildmaterial

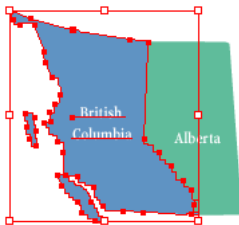
Mit Hilfe der Attribute-Palette können Sie den Elementen in Ihrem Adobe® Illustrator® 10-Bildmaterial ganz einfach Verknüpfungen zuweisen. Auf diese Weise lassen sich Objekte als HTML-Imagemaps mit Links zu bestimmten URLs erstellen. Wenn Sie das Bildmaterial in ein Webformat exportieren, legt Illustrator automatisch eine HTML-Datei an, die die Imagemap und die Linkinformationen enthält.



1. Wählen Sie die Objekte aus, aus denen eine Imagemap erstellt werden soll.

Wählen Sie die Objekte aus, die als Imagemap-Bereich verwendet werden sollen. Wenn Sie mehrere Objekte auswählen, ist der Imagemap-Link in dem Bereich jedes einzelnen Objekts aktiv.

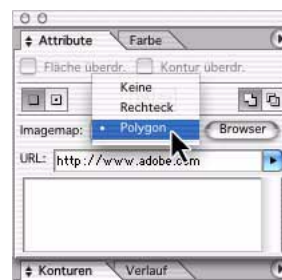
In unserem Beispiel haben wir den Festlandbereich der kanadischen Provinz British Columbia sowie die beiden zu dieser Provinz gehörenden Inseln ausgewählt.



2. Geben Sie Optionen für die Imagemap an.

Wählen Sie „Fenster“ > „Attribute“, um die Attribute-Palette zu öffnen. Wählen Sie für „Imagemap“ eine Option aus, um die Form der Imagemap-Grenzen festzulegen. Geben Sie im Feld „URL“ die Adresse der Webseite ein, auf die der Imagemap-Link führen soll (einschließlich „http://“).

Bei den Imagemap-Grenzen haben Sie die Wahl zwischen rechteckigen und polygonalen Formen. Wenn Sie „Polygon“ wählen, folgen die Grenzen den Umrissen unregelmäßiger Objekte.



3. Lassen Sie sich den Imagemap-Link in einer Vorschau anzeigen.

Wenn Sie sich eine Vorschau des Imagemap-Links in Ihrem Webbrowser ansehen möchten, klicken Sie in der Attribute-Palette auf das Browser-Symbol. Die Browser-Schaltfläche startet automatisch Ihren Webbrowser und stellt eine Verbindung zur angegebenen URL her.



4. Exportieren Sie die Datei in ein Webformat.

Wählen Sie „Datei“ (Windows) bzw. „Ablage“ (Mac OS) > „Für Web speichern“ (Windows) bzw. „Für Web sichern“ (Mac OS). Legen Sie im Dialogfeld „Für Web speichern“ (Windows) bzw. „Für Web sichern“ (Mac OS) die gewünschten Optimierungseinstellungen und das Format fest, und klicken Sie dann auf „Speichern“ (Windows) bzw. „Sichern“ (Mac OS). Aktivieren Sie im Dialogfeld „Optimiert-Version speichern unter“ (Windows) bzw. „Optimiert-Version sichern unter“ (Mac OS) die Option „Nur HTML“ und klicken Sie auf „Speichern“ (Windows) bzw. „Sichern“ (Mac OS).

Illustrator legt daraufhin zusammen mit der optimierten Imagemap-Grafik automatisch eine HTML-Datei an, die Tags für die Imagemap und die verknüpfte URL enthält.



5. Exportieren Sie die Datei als SWF-Datei.

Wählen Sie „Datei“ (Windows) bzw. „Ablage“ (Mac OS) > „Exportieren“, geben Sie als Dateityp „Macromedia Flash (*.SWF)“ an, und klicken Sie auf „Speichern“ (Windows) bzw. „Exportieren“ (Mac OS). Wählen Sie aus dem Einblendmenü „Exportieren“ des Dialogfelds „Macromedia Flash (SWF) Format-Optionen“ die Option „AI-Ebenen in SWF-Frames“, und klicken Sie auf „OK“.

Beim Exportieren in das SWF-Format können Sie sich entscheiden, wie die Ebenen exportiert werden sollen: alle Ebenen in eine gemeinsame SWF-Datei, jede Ebene in einen eigenen SWF-Frame oder jede Ebene in eine eigene SWF-Datei. Da wir dabei sind, eine Animation zu erstellen, haben wir uns für den Export der Ebenen in separate SWF-Frames entschieden.

